# Historischer Stadtspaziergang:

## Die Frauenfriedenskirche – Ein steinernes Friedensgebet aus Bockenheim

# Lichtbildervortrag

**Datum:** **Mittwoch, den 11.11.2026 um 15:30 Uhr, ab 15:00 Uhr wird Kaffee und Kuchen serviert.**

**Ort:** **Aßlarer Straße 3, Frankfurt-Heddernheim, um Anmeldung wird gebeten.**

**Eintritt:** **Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Allerdings wird um eine Spende für den Kinder- & Jugendzirkus Zarakali gebeten.**

Spätestens nach der Schlacht von Verdun im Jahr 1916 mit ihren unzähligen Opfern entstand in der katholischen Frauenbewegung die Vision einer eigenen Kirche für den Frieden. Es war Hedwig Dransfeld, die damalige Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDF), die die Idee eines „monumentalen Bauwerks“ als immerwährende Opferstätte und Mahnmal entwickelte.

Der Vortrag beleuchtet den beschwerlichen Weg von der ersten Idee bis zur Einweihung im Mai 1929. Berichtet wird von der mutigen Entscheidung der Frauen, das Projekt trotz Inflation und völligem Kapitalverlust voranzutreiben. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Architektur von Hans Herkommer, der mit der Frauenfriedenskirche ein Meilenstein des modernen Sakralbaus schuf.

Im Fokus der Bilder stehen auch die beeindruckenden Kunstwerke, wie die 12 Meter hohe Mosaikstatue der „Regina Pacis“ über dem Portal und das monumentale Altarwandmosaik, welches heilige Frauen aller Stände um den siegreichen Christus zeigt.

Bei diesem spannenden und informativen Lichtbildervortrag erfahren Sie zudem, warum die Kirche ursprünglich in Marburg entstehen sollte und wie sie schließlich zu ihrem heutigen Platz in Bockenheim kam.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen des Historischen Stadtspaziergangs sind zu finden unter: www.historischer-stadtspaziergang-frankfurt.de

**Birgit & Ralph Demant, Raimundstraße 118, 60320 Frankfurt am Main**
**E-Mail: histo-spaz@t-online.de**
**Internetseite: historischer-stadtspaziergang-frankfurt.de**